© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ueber den Fussmuskeleindruck bei Pachyerisma.

Von

Georg Boehm,

a. o. Professor an der Universität Freiburg i. B.

In dem vor kurzer Zeit durch Herrn Suess veröffentlichten, nachgelassenen Werke von Neumayr „Beiträge zu einer morphologischen Eintheilung der Bivalven" (Denkschr. d. mathem.-naturw. Cl. d. K. Akad. d. Wissenschaften, Bd. 58, Wien, 1891) heisst es p. 782, Fussnote [1]):

„Da bei *Pachymegalodon* die hintere Muskelleiste zu fehlen scheint, und überdiess ein accessorischer Muskeleindruck auf einem der Schlosszähne vorhanden ist, so kann die Gattung nicht mit *Pachyrisma* vereinigt werden."

Was zunächst die hintere Muskelleiste betrifft, so wurde — allerdings erst nach Neumayrs viel beklagtem Tode — darauf hingewiesen, dass eine solche auch bei *Pachymegalodon* entwickelt ist. (Vorliegende Berichte, Bd. VI, p. 45 ff.) Bliebe als trennendes Merkmal nach Neumayr der accessorische Muskeleindruck. Allein dieser ist bei *Pachyerisma* ebenso entwickelt, wie bei *Pachymegalodon*. Schon Bayan sagt 1874 von der linken Klappe des *Pachyerisma Tombecki* „impression du rétracteur du pied visible au dessous de la dent antérieure". (Bulletin de la soc. géol. de France, Serie 3, Bd. 2, p. 332.) Nun bin ich allerdings dieser bestimmt lautenden Angabe gegenüber etwas misstrauisch. Bei *Pachyerisma*

[1]) Man vergleiche auch den Text.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

nämlich greift häufig der vordere Seitenzahn der rechten unter den entsprechenden Zahn der linken Klappe. Hierdurch erhält die Unterfläche des letzteren einen entsprechenden Eindruck, wie man dies z. B. auch bei recenten *Cardien*[1]) leicht beobachten kann. Ist nun Bayan's „impression du rétracteur du pied" wirklich die Fussmuskelspur oder nicht vielmehr der Eindruck des Gegenzahnes der rechten Klappe? Ich kenne das Original nicht, doch fällt jenes Bedenken rechten Klappen gegenüber fort. Berücksichtigen wir deshalb hier nur diese!

An den Münchener Stücken von *Pachyerisma* cf. Beaumonti, Zeuschner (*Palaeontographica*, Supplement 2, Abthl. 4, 1883, p. 507) glaube ich den accessorischen Muskeleindruck auf der Unterfläche des vorderen Seitenzahnes zu erkennen. Doch ist das abgerollte Material vielleicht nicht ganz einwandsfrei.

Dagegen zeigt das *Pachyerisma* aus den oberen Korallenkalken von Tonnerre im Besitze des Herrn G. Cotteau (*Palaeontographica*, l. c. p. 509, Fussnote) — wie ich mich neuestens überzeugt habe — deutlichst den Fussmuskeleindruck.

Und ebenso verhält es sich mit dem *Pachyerisma latum*, Boehm von Kelheim.

Pachyerisma besitzt einen Fussmuskeleindruck auf der Unterfläche des vorderen Seitenzahnes wie *Pachymegalodon*. Nach diesem Merkmale wie nach allen anderen ist *Pachymegalodon* mit *Pachyerisma* zu vereinigen.

---

[1]) Auf den Zusammenhang von *Pachyerisma septiferum*, Buvignier sp. mit *Cardium* wird von de Loriol in seiner neuesten Arbeit entschieden hingewiesen. (Mém. de la soc. paléont. Suisse, Bd. 18, 1891, p. 187.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Boehm Georg

Artikel/Article: Ueber den Fussmuskeleindruck bei Pachyerisma. 119-120